


AUSBILDUNG · JEDE SENDUNG KOMMT AN

Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Bist du gern unterwegs und magst du Kontakt mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen vielleicht genau dein Ding. Du sorgst dafür, dass Briefe, Pakete und eilige Dokumente pünktlich und heil ankommen. Du nimmst Sendungen an, sortierst sie, planst deine Tour und stellst zu. Unterwegs bist du das Gesicht deines Unternehmens. Dafür brauchst du Zuverlässigkeit, Orientierungssinn und Freude am Kundenservice. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Auch bekannt als Briefträger/in.


2 Jahre

Dauer


**dual, Industrie
und Handel**

Ausbildung


1.334 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		35 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		38 %
Abitur / Fachabitur		16 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Der Name hat sich mehrmals geändert. Seit 2005 heißt er so wie heute.

1979 bis 1995

Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb

1995 bis 2005

Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr

seit 2005

Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

In der DDR hieß der Beruf: Postfacharbeiter/in, Facharbeiter/Facharbeiter/in für Postverkehr, Facharbeiter/Facharbeiter/in für Betrieb und Verkehr des Post- und Zeitungswesens

Im Alltag sagt man auch: Briefträger/in, Postbote/Postbotin

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht eine Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen?

Du bist Logistiker/in, Fahrer/in und Kundenberater/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Sendungen annehmen

Du nimmst Sendungen entgegen und prüfst die Adresse. Du wiegst, misst und frankierst sie und erfasst sie im System.

Zustellen

Du belädst dein Fahrzeug sicher und bringst die Sendungen zu den Empfänger/innen oder in Empfangsboxen. Bei Bedarf kassierst du Nachnahmegebühren oder lässt dir den Empfang quittieren.

Fahrzeug pflegen

Du tankst und pflegst dein Zustellfahrzeug und meldest Defekte.

Spezialsendungen

Du transportierst empfindliche und zerbrechliche Sendungen. Nach einer Schulung auch Gefahrgut.

Sortieren und Touren planen

Du sortierst Briefe und Pakete nach Postleitzahl, Bezirk oder Dringlichkeit. Du planst deine Route so, dass du Zeit und Kraftstoff sparst.

Kundenservice

Du beantwortest Fragen, berätst zu Versandoptionen und löst kleine Probleme direkt vor Ort.

Sendungen verfolgen

Du erfasst Zustellungen und Abholungen mit mobilen Geräten und nutzt sie zur Navigation.

Sicherheit

Du hältst die Straßenverkehrsordnung und die Regeln zur Ladungssicherung ein.

Wo arbeitest du in diesem Beruf?

Du arbeitest in Sortierzentren und Depots und bist draußen unterwegs, in der Stadt, auf dem Land oder in der Region. Im Verteilzentrum arbeitest du im Team. Bei der Zustellung bist du eigenverantwortlich unterwegs.

Früh- und Spätschichten sind in der Logistik üblich.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und ist dual. Dein Ausbildungsbetrieb ist ein Postunternehmen, ein Paket-, Kurier- oder Expressdienst. Dort lernst du im Warenumschatz und bei der Zustellung. Oft machst du in der Ausbildung auch den Führerschein Klasse B. In der Berufsschule geht es um Logistik, Güterkunde, Fahrzeugtechnik, Ladungssicherung, Informationstechnik, Geografie, Arbeits- und Umweltschutz sowie kaufmännische und rechtliche Grundlagen.

Das lernst du unter anderem:

Logistik und Güterkunde

Warenfluss und die verschiedenen Sendungsarten

Sortieren und Bearbeiten

manuelle und automatische Sortiersysteme, Wiegen, Messen und Frankieren

Kundenservice

Anfragen bearbeiten und Probleme lösen

Arbeitssicherheit

Unfallverhütung im Straßenverkehr und beim Heben und Tragen

Transport und Zustellung

Zustellrouten, Ladungssicherung und sicheres Fahren

Informationstechnik

Scanner, mobile Geräte und Navigation

Recht

Postgesetz und Gefahrgutvorschriften

Fahrzeugpflege

Grundlagen der Fahrzeugtechnik

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleistungen?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- den Führerschein Klasse B oder die Bereitschaft, ihn zu machen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- körperliche Fitness, denn du hebst, trägst und läufst viel
- einen guten Orientierungssinn und Spaß am Autofahren
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Früh- und Spätschichten

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.334 €
2. Ausbildungsjahr	1.418 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleistungen zu dir?

Du willst einen Job, bei dem du jeden Tag in Bewegung bist? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Blick hinter die Kulissen

Du lernst, wie Sendungen effizient und sicher von A nach B kommen.

Wichtige Fähigkeiten

Du stärkst Kommunikation, Zeitmanagement und Organisation.

Abwechslung

Sortieren, Koordinieren und Kundenkontakt wechseln sich ab.

Sichere Perspektive

Fachkräfte für Lieferdienste werden laufend gebraucht.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleistungen?

Was du als Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleistungen jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Zeitungen oder Prospekte austrägt, mit dem Rad jede Abkürzung im Viertel kennt oder Nachbar/innen Einkäufe vorbeibringt, zeigt Betrieben Orientierungssinn und Zuverlässigkeit. Wer dazu im Leichtathletikverein trainiert oder im Nebenjob freundlich mit Kund/innen spricht, beweist Fitness und Kommunikationsstärke. Wenn dich das Büro hinter der Logistik reizt, schau dir **Kaufmann/frau Kurier-, Express- und Postdienstleistungen** an. Für lange Touren im Lkw passt **Berufskraftfahrer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Zeitungen oder Prospekte in deinem Viertel austrägt **Zuverlässigkeit**
- ✓ mit dem Rad deine Gegend genau erkundest **Orientierung**
- ✓ Nachbar/innen Einkäufe oder Pakete vorbeibringst **Hilfsbereitschaft**
- ✓ in der Leichtathletik Laufen oder Staffel trainierst **Ausdauer**
- ✓ im Nebenjob freundlich mit Kund/innen sprichst **Freundlichkeit**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 20

Betriebe bilden aus

Platz 225 von 340 Berufen.

WO?

Sachsen		6
Bayern		5
Nordrhein-Westfalen		5

Die meisten Betriebe: Region Hannover, Köln, Frankfurt am Main

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Der Online-Handel wächst und viele Menschen wollen ihre Lieferungen schnell. Die Branche braucht deshalb qualifizierte Fachkräfte. Hier kannst du arbeiten:

- bei Postunternehmen
- bei großen Paket- und Expressdiensten
- bei Kurierdiensten und Logistikunternehmen

- im Online-Handel mit eigener Logistik
- im internen Post- und Botendienst großer Unternehmen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Lkw-Führerschein Klasse C/CE: wenn du größere Fahrzeuge im Regional- oder Fernverkehr fahren willst
- Spezialisierung: zum Beispiel auf Gefahrguttransport, internationale Sendungen, Expresslieferungen oder Sonderfahrten
- Logistikmeister/in: für leitende Aufgaben in Sortierzentren, Depots oder im Fahrereinsatz
- Geprüfte/r Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik: für kaufmännische Aufgaben
- Ausbilder/in: wenn du dein Wissen weitergeben willst
- Studium: mit Hochschulzugangsberechtigung zum Beispiel Logistikmanagement oder Verkehrswirtschaft

KURZ GESAGT

Fazit: Du bringst die Dinge ans Ziel

Als Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen verbindest du Mobilität, Kundenkontakt und Organisation. Du sorgst dafür, dass Briefe und Waren schnell und zuverlässig ankommen. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren oder weiterbilden.

Lust auf Bewegung? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Transport, Lager, Logistik.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de